

Offener Brief: Auf dem Weg in die Hölle oder in den Knast?

Glauben oder nicht glauben?



GÜNTER HEINRICH FEIG



MUSTAFA SELIM SÜRMELE

G.H. FEIG war Leiter der Zweigniederlassung bei CAYMANBRACK CORPORATE SERVICES LTD, Birmingham, Zweigniederlassung Kreuzlingen Schweiz Seit Februar 2013 war er VR-Mitglied bei der Euro Invest Group AG

DEVEL Management FEIG, in Kreuzlingen, CH-440.1.025.553-1, Löwenstrasse 2, Postfach 1215, 8280 Kreuzlingen, Einzelunternehmen (Neueintragung)

Zweck: Management Consulting, Entwicklung/Development nebst Projektentwicklungen und Projektmanagement, Abwicklung von Zahlungsverkehr für Dritte, insbesondere die Durchführung der Pay-Master Funktion bei Handelsgeschäften aller Art, insbesondere bei Finanzgeschäften, Rohstoff- und Immobilien-Geschäften, Qualität und Güte sowie aller damit verbundenen treuhänderischen Tätigkeiten; kann Liegenschaften erwerben, verkaufen, mieten und verwalten; Vermittlungs- und Beratungsdienstleistungen bei Immobilien und Liegenschaften sowie bei Investments und Investitionen; Beigabe und Hereinnahme sowie Verwaltung von Mezzanine Capital u.a. als Eigenkapital, Beteiligung an Unternehmen und/oder Projekten aller Art; Entwicklung, Durchführung und Betreuung von Charity Projekten aller Art; kann Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften eingehen.

Eingetragene Personen: [FEIG GÜNTER H.](#), deutscher Staatsangehöriger, Kreuzlingen CH, Inhaber, mit Einzelunterschrift und zurzeit flüchtig!!!

Als juristische Person (jP.) gegen das Individualrecht des Menschen zum Menschsein umfiktioniert-, der sich auf der Flucht ins Ausland abgesetzte Günter-Heinrich FEIG, Leiter der Euro Invest Group AG, darf mit (Schein) Beitritt am 17.01.2015 zum IZMR/ ZEB, als jP, keinen Rechtsbeistand vom GdM erhalten. Bei den umfangreichen 800 Seiten im Büro Stade darüber angelegten 8 Akten, kann der GdM keineswegs abhelfen und darf es auch nicht. Der private Alleingang von Dir, Mustafa-Selim SÜRMELE, ist keineswegs durch die sich mit Unterschrift auf der Gründungsurkunde des GdM Legitimierten und Haftenden abgesichert und dienen daher nur Deinen Zielen. Die Zahlung von 100,- bis 200,- € von G.H. FEIG nach Langula seit Februar 2015, dienen nur dem Zweck der Täuschung und zum Schein.

Mustafa Selim SÜRMELE, alias Machmut, alias Joachim Sauer, der Dir seit 2010 über den ZDS bekannte jP. G.H. FEIG, ist, wie Du erklärt hast, auftragsgemäß und erfolgreich von Dir außer Landes geschafft. Wieviel er Dir dafür gezahlt hat, bleibt Dein Geheimnis.

Die jP. G.H. FEIG wird wegen Provisionveruntreuung, Steuerhinterziehung, Wirtschaftskriminalität international gesucht, der von Dir in die Türkei geschleust worden ist. Ein Peter Becker (Pedro sein Skype Name) aus der Schweiz/Österreich daran beteiligt ist, der die 5.000,- € teuren Schulungen für 14 Tage in der Türkei (ohne Erfolg) organisieren sollte.

Du hast offensichtlich, wie in diesem Fall im Alleingang, erhebliche Geldbeträge seit Jahr und Tag an der Gemeinschaft der Menschen vorbeigeschleust, verheimlicht und in die eigene Tasche gewirtschaftet, im Hinblick der Todsünden von Geldgier, Korruption, Geiz, Wollust, Neid, Zorn, Maßlosigkeit, Heuchelei, Lüge und dabei gegen die UMR profan verstoßen!

Durch Zustimmung und beredtes Schweigen hast Du Dich Meinem Angebot-, basierend auf Deine korrupten Handlungsweisen, einer Abfindung für 10 jährige Treue über 50.000,- € am 30. April 2015 gegen 14:30 Uhr in Deinen Heiligen Räumen der KARIN H. (Lebensgefährtin) als Besitzerin und Vermieterin des Büro IZMR/ ZEB/ GdM im Bielfeldtweg 26 / IV, Stade, durch konkludentes Handeln einem Leistungsschuldvertrag unterworfen, zugestimmt und nicht widersprochen, eine Aufzeichnung meiner Ansprache ist vorhanden.

Ein konkludentes Handeln liegt im Rechtsverkehr vor, wenn jemand seinen Willen stillschweigend zum Ausdruck bringt und der redliche Empfänger hieraus auf einen Rechtsbindungswillen schließen darf, sodaß ein Vertrag auch ohne ausdrückliche Willenserklärung zustande kommen kann.

Die von mir telefonisch angenommene und angekündigte Geldüberweisung am 24. April 2015 gegen 11:45 Uhr an Deinem Schreibtisch über die Summe von 150.000,- € (einhundertfünfzigtausend) auf **das** benannte Konto, bestätige ich per Eidesstattliche Versicherung als Mensch. Das der angewiesene Betrag aus dem Umfeld des Flüchtigen jP. G.H. FEIG aus seiner Investment Group-, oder sogar von irgendwelchen Logen stammt, hast Du mir nicht widerlegen können. Es wird Dir, der jP. G.H. FEIG und Dritten Anonymen, einer inzwischen offenkundigen Kontrabanda Vereinigung nicht schwer fallen, die Mir von Dir zugesicherte Abfindung aus der Portokasse zu zahlen, oder Du zweigst die Abfindung von **„das Konto“**, das der Überweiser auf das von Dir benannte Konto überwiesen hat, ab. Dann bleiben Dir immer noch die 83.000 €, die Du an Gerichtskosten für die Justizkasse Frankfurt für Deinen verlorenen Prozeß beim EUGH 2005 zuzahlen hast, übrig. Du hättest den Prozeß gewonnen. Wo ist das EU Gerichtsurteil?

Du hast pflichtgemäß nach meiner ultimativen Aufforderung unterlassen, bei 1&1 Telefonica, den Einzel-Verbindungsnachweis über die auf Deinen Namen angemeldeten Telefonnummern des Büro Stade für den Tag des 24. April 2015 im Original oder Kopie, das mir von Dir unterstellte Gespinst vorzulegen und auszuräumen. Der Anrufer ließe sich mühelos ermitteln, wenn Du an einer Aufklärung des Anrufs interessiert wärest. Doch Du verleugnest vehement die Geldankündigung als Gespinst, beleidigst mich eklatant als unehrenhaft und flüchtest Dich in einen Lügenschwall gegen Inge und mich in einer öffentlichen Rundmail, um Dein verbliebenes Image zu retten. Doch die Wahrheit, meine Waffe, wird obsiegen und wird dem Ungläubigsten die Augen über Deine Machenschaften öffnen, wenn er denn dazu bereit ist. Inge und ich waren zum Zeitpunkt des Anrufs bei klarem Verstand!

Der Einzelverbindungsnachweis binnen Frist bei 1&1 ist von Dir nicht erbracht. Stattdessen kommst Du mir mit unsubstantiellen Ausreden. Du wertest das als Meinung und Gespinst einer Verschwörungstheorie „Mythos“ (altgriechisch für „Wort, Rede, Erzählung, Geschichte“..etc.) wird in der Gegenwart nicht selten mit der Bedeutung von Phantasie, Einbildung oder gar (harmloser) Lüge konnotiert, die von Dir aber kein tatsächlicher Beweis

von Entlastung ist und somit von Vortäuschung einer Straftat §164 StGB und § 145d StGB auszugehen ist.

Wenn Du irgendetwas bestreitest, so muß Du auch in der Lage sein, Deine Behauptung substantiell zu beweisen. Im Falle „non liquet“, der Begriff stammt aus dem lateinischen und bedeutet übersetzt so viel wie „**nicht klar**“. Wenn bereits der Hauptbeweis misslingt, muß die Gegenpartei keinen Gegenbeweis darlegen, weil in so einem Fall die Beweisführungslast gar nie auf die Beweisgegnerin übertragen wurde. Die Beweislast fällt bis auf wenige Ausnahmen der Partei zu, die auch die Behauptungslast trägt, das bist in diesem Fall, Du. Da Du entscheidungserhebliche Tatsachen behauptest, die nicht als feststehend betrachtet werden können, weil Du den Einzelverbindungs nachweis grobfahrlässig **nicht** erbracht hast. Diese objektive Beweislast wird von mir als Feststellungslast bezeichnet. Ein Auseinanderfallen von Behauptungs-/Beweisführungslast einerseits und objektiver Feststellungslast andererseits, liegt beispielsweise in diesem Fall vor.

Ich richte daher an die Gemeinschaft der ehrlichen Mitmenschen den Aufruf, ein Mustafa Selim SÜRMELE, ist von mir als der Älteste im Rat der Weisen und am Gerichtshof der Menschen, der Lüge überführt und nicht mehr für sie tragbar. Er darf nach meinem Interdict, ab sofort nicht mehr für das IZMR/dem GdM tätig sein. Seine irrelevanten Ausführungen erfolgen privat. Die bundesweiten Nebenämter/Gemeinden, die das nicht befolgen, beteiligen sich an seiner Täuschung und seines Betrugs an der Menschheit. Das Büro Stade ist sofort zu schließen, da es ausschließlich auch seit Jahr und Tag diktatorisch geführt wurde. Alle karitativ tätigen Mitarbeiter, haben sich entfernt. Du hast keine Verfügungskompetenz mehr, die **wir** Dir seit Gründung einstimmig erteilt haben, ist hiermit beendet.

Deine per Rabulistik öffentlich verdrehten Darstellungen, Rufschädigung, den Anruf als Gespinnst zu bezeichnen, zeichnet Dich über die Maßen als skrupellose und verlogene Person aus. Mir als offenkundig bekannter loyaler Gründer des IZMR/ZEB/GdM gegenüber zu unterstellen, es wäre ein von mir/ uns erfundenes Gespinnst, hast Du den Glauben an Dich als vorgetäuschter ISRAEL (Gotteskämpfer) für jegliche weitere Zusammenarbeit, vorsätzlich und auf ewig zerstört.

In meinen Augen bist Du der **Kain** der seinen Bruder **Abel** erschlug. Um Deine Haut zu retten und uns ins Unrecht zu stellen, hast Du als falscher Prophet, Lügner, Pharisäer über Inge und mir Lügen und Verleumdungen verbreitet, da wir Dich überführt haben. Jeder soll für sich entscheiden, was er glauben will. Der Vertrauensbruch, die Enttäuschung, daß Du mich als loyalen Vertrauten und der Zeugin Inge, des Telefonats als Gespinnst betitelst und das Telefonat sogar als fingiert bezeichnest, bedeutet die sofortige Trennung und die Zusammenarbeit mit Dir auf ewig. Es offenbart, in welchen Kreisen Du Dich bewegst, daß ich Dein frevelhaftes Tun, in Unkenntnis, über Jahre karitativ auf meine Kosten indirekt mit unterstützt habe.

Du hast mich an dem besagten Freitagmorgen gegen 9:30 Uhr angerufen, ich müsse sofort kommen, es wäre wichtig. Ich setzte mich in Bewegung und traf gegen 11:00 Uhr in Stade ein. Was da so wichtig war, habe ich nicht wahrnehmen können. Es waren nur 1 oder 2 Telefonate zwischen meiner Ankunft 11:00 und 11.45 Uhr. Wobei Du in der Küche mit Mike H. telefoniert hast und der unbekannte „Dukatenesel“ zeitgleich mit mir mit attraktiver, ruhiger, sachlicher phonetischer Stimme mit holländischem Akzent telefonierte, wobei ich an Deinem profanen Schreibtisch saß. Inge saß mir gegenüber und hörte zu. Die Fritzbox kann Dich nicht entlasten, wie du Mir mit Deinem von Dir programmierten Sascha weismachen wolltest, ihr hättet nichts gefunden. Du bist mir bis heute, den von mir ultimativ geforderten Einzelverbindungs nachweis bei 1&1, den Anrufer zu ermitteln schuldig geblieben, der Dich umgehend hätte entlasten können.

Durch diese Unterlassung ist bewiesen und von Dir zugestanden, daß das angekündigte Geld auf **Das** von Dir angegebene Konto tatsächlich gefloßen ist, weil der Anrufer wohl angenommen hat, es käme dem Amt für Menschenrecht zu Gute.

Von Rechtsuchenden sind in den letzten Jahren für Stiftungen „Sürmeli Foundation International“ hohe Geldbeträge in Deine Tasche gefloßen. Die von Dir eingerichteten Stiftungen, waren von vornherein wegen fehlender Recht(s)bindung, zum Scheitern verurteilt.

Kannst Du Dir das vergeben, was Du anderen Menschen angetan hast und Dich noch selber lieben?

Dies war Dir unter Vorsatz alles bekannt, und nach Außen hin hast Du Dich immer so präsentiert, daß Du von der Hand in den Mund lebst. Jedoch hast Du vor Ostern in unserem Beisein im Supermarkt, Deine Einkäufe 2 x mit 500,- € Noten bezahlt, was mir und Inge zu denken gab.

Beim Besuch von Normen M. aus Augsburg beim Türken (Lokal) vor Anfahrt, hast auf Deine Mittellosigkeit hingewiesen und das Essen wurde wieder einmal von Frank bezahlt. Die Quittung hast Du gerne entgegen genommen, damit Du den Betrag beim Klaus-Werner H. einfordern kannst. Vor Ostern 2015 hast Du mit Frau und Kind eine Kurzreise nach Alanya im 5 Sterne Hotel für 3.000,- € unternommen, obwohl Du über eine Wohnung in Avsallar (30 km vor Alanya) verfügst. Wer hat diese Reise bezahlt? Da diese Wohnung 2014 unter dem Hammer gekommen ist, hast Du sie für 25.000,- € zurück ersteigert. Wo kommt das Geld her? Die Mir am 26.03.2015 stolz gezeigten 5.000,- € im Kuvert waren angeblich von Deiner Familie gegeben. Welche Familie meintest Du? Du hast keine Familie!

Das ich nun erfahren mußte, daß Du mit einem schriftlichen Auftrag vom 12. Januar 2015, den Dir seit langem bekannten GÜNTER, HEINRICH FEIG von der EURO Inv. Group AG, Birmingham GB, Kreuzlingen, Löwenstraße 2, Schweiz und verschiedenen anderen Wohnorten in der BRD, den vermutlich dicksten Fisch in Deiner bisherigen Laufbahn verbotswidrig vertrittst, wozu Dich keiner legitimiert hat. Ich war vor Pfingsten in Kreuzlingen und anschließend in Birminham, es gibt noch Nachschlag.

Den von G.H. FEIG an Dich erteilten solventen Beratungsauftrag (8 Ordner voll) hast Du vor der Verwaltung in Langula und ohne Absprache mit dem Rat der Weisen, die beim Notar für den IZMR/ GdM ihre Unterschrift geleistet haben und für Deine frevelhaften Recht(s)brüche haften, eigenmächtig und privat den Briefkopf umgemünzt in: **Gerichtshof „Dem Volk der geistig-lebendigen Menschen“**, wofür Du keine Legitimation hast! Wo ist Dein Volk der geistig lebendigen Menschen?

Die jP. G.H. FEIG hat sich schriftlich für die profane Annahme seines Auftrag mit Schriftsatz vom 12.01.2015 bei Dir herzlich bedankt. Er hat sich offensichtlich im großen Stil mit Millionen Beträgen von Wirtschaftsdelikten bereichert und veruntreut, denn sonst stünde er nicht vor dem Landgericht Kleve. Straftaten von jP. die mit der UMR-Verfassung Unserer Gemeinschaft nicht konform gehen, dürfen wegen des Individualrecht des Einzelnen als Mensch, gar nicht vertreten werden, wogegen Du täuschend verstoßen hast!

Mit Beitritt als Person zu unserer Gemeinschaft am 17.01.2015 ist er nur Menschsein. Meinen Misstrauensauftrag wird an die verbliebenden Ratsvorstände nach Fristablauf gerichtet, um Dich von Deinem in 2009 gesetzten Vorstandsposten des IZMR/GdM zu entheben, um nicht irgendwann für den von Dir angerichteten Schaden haften zu müssen, denn Dich hat man mit Verweis auf die Verhandlung in Celle in 2007/ 2008, wobei ich als Dein Rechtbeistand anwesend war, für unmündig erklärt.

Du bist nicht befugt, im Alleingang jemand vom Rat der Weisen auszuschließen oder Verbote zuerteilen. Deine Beweihräucherung, Du verfügst über Vollmachten, wirft die Frage auf, von wem Du sie erhalten hast?

Ich als Ältester im Rat der Weisen, entziehe Dir hiermit sämtliche Rechte, für den IZMR/ZEB/GdM weiterhin tätig zu sein. Die Mitstreiterin Walburga H. hast Du ohne ersichtlichen Grund des Büros verwiesen, weil sie mit Dir nicht konform war, z.B. die Bank- und Geldeingänge, den Ein- und Ausgang, zu kontrollieren.

Der Passat als Fahrzeug des IZMR/ZEB/GdM ist mit KFZ-Brief heraus zugeben. KARIN H. (Lebensgefährtin) als Halterin wird dazu ultimativ aufgefordert, oder der Kaufpreis ist von ihr an die Gemeinschaft zurück zuzahlen, da sie den Passat privat nutzt.

Ab sofort wird von mir per **Abverfügung und Interdict** gerichtet, niemand mehr von Dir im Namen des GdM/ IZMR/ ZEB, mit Deiner Scheinbefugnis zu vertreten. Ich entziehe Dir hiermit als ältester Ratvorstand und Schriftführer, sämtliche Tätigkeiten, die nicht im Konsens der Ratvorstände sind. Es muß eine Sitzung unter Ausschluß Deiner Person stattfinden, um den gegründeten IZMR/ZEB/GdM, der nur zu Deinem Eigennutz, oder vermutlich im Auftrag gegründet ist aufzulösen, oder unter einem verantwortungsbewußten Vorsitz weiter zuführen. Es steht schon jemand bereit. Die mir von Dir zugetragene Aussage, ich müsse mich für Alles entschuldigen, ist ohne Worte. Der Dieb schreit lauthals: „haltet den Dieb“!

Ich betone als geistig beseelter Mensch ausdrücklich, daß ich gegen Dich **keinen** Rachefeldzug führe, sondern als „Robin Hood“ mit angeborenem Gerechtigkeitsempfinden die Mitmenschen vor weiterem Schaden und Ausnutzung schützen muß.

Mit Deinem Schriftsatz vom 17.01.2015 an das Landgericht Kleve im Verfahren G.H. FEIG, im Namen des **Gerichtshof „Dem Volk der geistiglebendigen Menschen“** als **one man Showmaster des GdM**, somit privat handelnd, hast du unberechtigt und illegal in der **Wirkform**, amt(s)anmaßend im Namen der Ratsvorstände, gemäß Urkunde von 09. 2013 gehandelt. Denn bei Dir ist ja wegen ständigem „Geldmangel“ und offenkundiger Entmündigung nichts zu holen. Die umgeleitete, immer sprudelnde Geldquelle Deines Strohmans KARIN H. (Lebensgefährtin) wird dafür nicht in Regreß genommen.

Es ist an fünf Fingern abzulesen, daß der Überfall am 28.08.2014 die Räumlichkeiten der KARIN H. (Lebensgefährtin) galt und nicht das eigentliche Büro IZMR. Dein Strohman KARIN H. (Lebensgefährtin) hat im 4. Stock die Wohnung heimlich gekauft, die als Büro „Amt für Menschenrechte“ deklariert ist. Die Miete und Nebenkosten werden vom IZMR/ZEB in Langula getragen! Deine von Dir widersprüchlichen zitierten (UN)Heiligen Räume, betitele ich als Verdammnis von Täuschung, Hochstapelei, Korruption, Betrug, Falschzeugnis redend, Selbstbeweihräucherung, Lügen usw.usf.

Unser Klaus-Werner H. (Verwaltung in Langula), ist ja auch von KARIN H. laut seiner eigenen Aussage mit ihrem Geld am 1./2.06.2015 (Verhaftung am 26.05.2015) freigekauft worden, obwohl sie bei einer vier Tage Woche im Büro in der Glasfabrik nicht soviel Geld verdienen kann, wie sie offenkundig schon insgesamt bezahlt haben soll. Eine Ehe kann Mustafa-Selim SÜRMELE mit KARIN H. aus folgendem Grund nicht eingehen, da sie als Strohmänn dann nicht mehr zur Verfügung stehen kann und er sie nicht gefährden will.

Die Verwaltung in Langula ist ein Fake, weil dort kein sicheres Konto vorhanden ist. Die eingezahlten Spendengelder gehen auf das Privatkonto von Klaus-Werner H. Dieses Konto ist der ständigen Pfändung ausgesetzt.

Das Gemeinschaftskonto, das einmal bestand, ist von den Banken gekündigt, weil der IZMR/ZEB trotz Gebietskörperschaft von der BRD/ Bafin nicht anerkannt ist.

Den ZEB gab es einmal, doch den hat SÜRMELE an die Wand fahren lassen, lt. Auskunft der Irene von Stettin.

Was interessieren Dich auch die kleinen Spendengelder in Langula, wenn Du separat mit fetten Geldspenden und Geldforderungen von Rechtsuchenden überhäuft wirst, die durch die BRD- und auch durch Dich kein Recht erhalten werden. Alles was Du im Menschenschein für Personen schreibst, bleibt im Stand von 1934 (DEUTSCH) denn Menschenrechte gibt es in der BRD nicht und ist auch das Individualrecht jedes Einzelnen.

Alle Mitglieder sollen ihre veruntreuten Gelder von Dir zurück fordern. Auf Kosten des IZMR/ZEB in Langula hast Du jahrelang durch pathologisches Kaufen, unnützes Zeug gekauft und Deine Familie mitversorgt. Eine finanzielle Trennung zwischen Privat und Büro gab es bei Dir nicht. Wer hat Dir, Mustafa Selim SÜRMELE übrigens erlaubt, die Urkunden des GdM, IZMR auf den Umschlagseiten in der Fußnote mit der Beschriftung:

Sürmeli Foundation International

selbsttätig profan zu beschmutzen?

Wer finanziert Eure Wohnung in Avsallar in der Türkei mit den Kosten der Anwälte über 10.000,- € und die Ersteigerung der gepfändeten Wohnung? Jetzt wird Mir auch klar, warum das Büro des IZMR/ZEB/GdM am 28.08.2014 überfallen worden ist, mit Durchsuchung des Wohnwagen-, dem Passat- und den Räumen von KARIN H. (Lebensgefährtin), weil alles auf ihren Namen läuft und ihre Strohmännchen-Tätigkeit bei den Behörden bekannt ist.

Durch diese Aktion wurde die gesamte Gemeinschaft und ich mitgeschädigt und geplündert.

Deine Behauptung, Karlsruhe hätte an allem Schuld, ist eine falsche Begriffsbeurteilung, um von der eigenen Schuld abzulenken. Der Begriff wird auch verwendet, um nicht direkt von einer Lüge sprechen zu müssen. Das Du Deinen Pass mit begrenzter Aufenthaltsgenehmigung, Dein Sohn seinen Laptop wieder bekommen hast, über alle Schriftstücke wieder verfügst, hast Du Mir verschwiegen.

Da sollte jeder die Frage stellen, in welchem Auftrag Du eigentlich tätig bist? Meine Waffe ist die Wahrheit für die ich einstehe, die lasse ich mir von einem Mustafa-Selim SÜRMELE nicht nehmen. Die Warnungen meiner Kinder seit Jahren gerichtet gegen Dich, habe ich ignoriert, wie recht sie hatten, muß ich ihnen heute leider bestätigen.

Der Passat gehört definitiv dem IZMR/ZEB und hat über 18.000,- € unter Verlust von 10.000 € beim Goldverkauf gekostet. Die Halterin, wer könnte es sein, ist lediglich KARIN H. (Lebensgefährtin). Deine vorgetäuschte Erwähnung, KARIN H. hätte auch den Laguna (vorheriges Fahrzeug) von 5.800,- € bezahlt, bedarf eines Vertrags und der Ein-Ausgangsprüfung in der Buchführung in Langula, ob er zurück gezahlt worden ist.

Mit Anruf am Sonntag, den 26.04.2015 bei 04141-8609141 gegen 8:30 Uhr, wurde ich unbewußt zu Irene von Stettin umgeleitet. Sie teilte mir dabei mit, daß eine Frau bei ihr angerufen hat und gegen den IZMR/ZEB eine Strafanzeige wegen Betrugs stellen wird. Du hast Geld von ihr genommen und bist nicht tätig geworden, sie fühlt sich betrogen. Auch Irene von Stettin zeigte sich besorgt, weil sie mir erklärte, daß die Ratsmitglieder gemäß Unterschrift in den Urkunden für alles haften müssen. Ich erinnere dabei an die Familie Prey aus Freiburg und kann Dir unzählige Fälle aufzeigen, wo Du Geld im Namen der Gemeinschaft kassiert hast, alleine durch die dubiose Stiftung der

Sürmeli Foundation international

Sabine & Laurens aus Stuttgart, denen Du Deine dubiose Stiftung verkauft hast, sind ihr Haus los geworden. Die Familie Prey aus Freiburg, der Du 1.500,- € abverlangt hast, haben ihr Haus auch verloren (Zeuge Steven von KA) Die Galastiftung Fam./Firma Uhlig in Hof, ist mit Deiner SFI in die Armut gestiftet worden, usw. usf. Das ein Stadler sich angeblich mit Deinen 750.000,- € im Jahre 2007-2008, aus dem Staub gemacht hat, wirft die Frage auf, wo kommt das viele Geld her?

Ich sehe daher den IZMR/ZEB/GdM durch Dich ruiniert, analog durch hunderte von ungeöffneten Briefen, die bei Dir im Keller lagern. Geöffnet sind die, wo sich vermutlich Geld drin befunden hat. Zeugen sind: Walburga H. und Oliver D. Es wurde mir jüngst angetragen, Du arbeitest im Auftrag der Logen, der Luziferischen Gegenseite, höre das Video.

Hast du die zwanzig Millionen Euro (20.000.000,00) schon in bar-, oder in Teilbeträgen erhalten? Du hast gegenüber 2 Zeugen am Dienstag 07.04.2015 erklärt, daß Du darüber schon am morgigen Tag verfügen kannst.

Der nächste dubiose Fall im Namen des IZMR/ZEB/GdM des Normen M. aus Augsburg, erscheint im Lichte der fortgesetzten und illegalen Bereicherung, da der Proband innerhalb der von mir gesetzten 72 Stundenfrist, nicht beweiskräftig erklärt hat, was in dem DIN A 5 Kuvert am 21.04.2015 im Postkasten des IZMR/ZEB sich befunden hat. Deine lapidare Antwort, es handele sich um seine Mitgliedschaft, wird von mir als Täuschung und fortgesetzte Bereicherung durch Spendengelder für unsere Gemeinschaft gewertet, denn ich hatte ihn ausdrücklich angewiesen, den Antrag nach Langula zu schicken, von wo er ihn auch angefordert hatte. Das bestätigt auch die Aussage von Klaus-Werner H. er hätte von Stade zu keiner Zeit Spendengelder auf das Spendenkonto und Anträge erhalten, Du zu keiner Zeit Anstrengungen getroffen hast, die Bankgeschäfte dort überprüfen zulassen, auch die jährliche Kassenentlastung für Klaus-Werner H. , Form- und Normgerecht zu betreiben.

Ich behaupte daher, nach der Äußerung des Normen M. unter Zeugen am 14.04.2015 im Lokal beim Türken, das Finanzamt hätte ihn bereits 500.000,- € abgenommen. Um zu retten was noch zu retten ist, hast du mit ihm erwartungsgemäß einen verhältnismäßigen Beratungsdeal über eine 4 stellige Summe vereinbart und erhalten, da ihr beide nach Meinem Telefonat gemeinsam telefoniert habt und ich nichts mehr gehört habe. Ich verfüge über sämtliche Schriftstücke seines Insolvenzverfahrens.

Im Falle Deiner fortgesetzten Rabulistik, Bestreitungen, Beleidigungen, werde ich oder Dritte einen Aufruf über ein online Portal starten, wo sich Geschädigte von Dir melden können. Allein der Fall G.H. FEIG wird für großen Wirbel sorgen, ggf. wird man ihn in der Türkei durch den Millî İstihbarat Teşkilâtı, den Leiter des türkischen Inlandsgeheimdienstes Hakan Fidan aufspüren. Es ist bereits mit dem Landgericht in Kleve und der Polizei in NRW über seinen angeblichen Haftbefehl Kontakt aufgenommen. Es bedarf dann auch keine neue Bankverbindung für das IZMR, das sich dann unter Deiner Leitung auflösen wird und Deine selbstgestrickte Datenbank (im Auftrag) obsolet geworden ist, die ja richtig Geld bringen soll, wie Du verkündet hast. Nur wohin mit dem Geld, denn das IZMR/ZEB verfügt über kein pfändungssicheres Konto, aber dafür gibt es ja **das** Konto im Ausland.

Es wird jetzt bereits davor gewarnt, sich in die Datenbank mit Strafverfahren einzutragen, denn an Hand der Adressen/ Geschäftszeichen/ Az. werden die Menschen sichtbar.

Wer sich in dieser Datenbank einträgt, läuft Gefahr, abgeholt zu werden!

In geistiger Verwirrung, sandtest Du mir eine grotesk anmutende e-mail mit einer illusorischen unterstellten, rabulierenden Verblödung eines Gespinst und bestätigst mir damit, Deine mit bis zu 60 % gesteuerte kriminelle Energie (Wikipedia) mit dem Hinweis auf 75.000,- € am 03.05.2015 um 17:19 mit folgendem Wortlaut, ich zitiere:

*„Ich gehe davon aus, daß das Geld auf Dein Konto eingezahlt worden ist, denn ich habe kein Konto. Also, wenn Du nächstes Mal kommst, bring Mir bitte 75.000,00 € von Deinem Gespinnst mit. Ich teile **brüderlich** diesen Unsinn mit Dir“.*

Ich fühlte mich augenblicklich mit der Bezeichnung „brüderlich“ von Dir beschmutzt.

Ein offenkundiges Gespräch eines Telefonats, wie oben aufgeführt als Unsinn und Gespinst zu bezeichnen, bedarf eben krimineller, menschenverachtender Energie und Du willst Menschenrechtler, Hochkommissar für Menschenrechte sein? Unglaublich!

Es konnte sich bisher mit Deinen pharisäischen anmutenden Schriftsätzen, noch kein Rechtsuchender aus dem Rechtsstand 1934 (DEUTSCH) befreien! Das geht nur über die Willens- und Lebenderklärung im Rechtsstand vom 1. Januar 1914. Gelber Schein sind eine Täuschung und Ablenkungsmanöver auch von Dir.

Du behauptet, das Geld auf Dein Konto überwiesen worden ist, du Rhetoriker, sondern ich sagte, daß 150.000,- € auf **das** Konto überwiesen wurde. **Das** Konto in Dänemark auf KARIN H. (Lebensgefährtin) als Dänin ist realistischer, als ein Konto in der Türkei.

Mein Glaube an Gott in mir, meine Ehre und Anstand verbietet es, Dich maßlos zu beschimpfen und weiter meine ehrenhafte Zeit zu verschwenden. Ich habe Mitleid mit Dir, unter dem Aspekt, liebet Eure Feinde, daß Du den reellsten Menschen, der jemals Deine (Schein) Heiligen Räume der KARIN H. (Lebensgefährtin) betreten hat, für derart blöd hältst und schlecht machst und mich bei Inge maßlos schlecht geredet hast. Sie hat Deine Unregelmäßigkeiten schnell erkannt und festgestellt, daß die Glaubensbekenntnis Gemeinschaft eine Farce ist und keinerlei Substanz hat. Das Du sie als Kakerlake und Spionin betitelt hast, entbehrt jeglicher Grundlage. So ein einsatzfähiger- aufopfernder, karitativ engagierter Mensch für die Menschenrechte hat sich neben mir, zu keiner Zeit in Deinen (Schein)Heiligen Räumen jemals aufgehalten. Ich stelle ihr das beste Zeugnis aus. Und Du wolltest ihr an die Wäsche gehen!

Die lebendige Kraft, die auf die Vision kommt und Deine Theorie ohne die lebendige Kraft, ist ein Nichts. Es gehört immer das Ganze der lebendigen Kraft zusammen, der Du nicht widerstehen kannst, aktualisiere daher Dein Weltbild solange es noch geht. Das Weltbild, wie Du es Dir vorstellst, funktioniert nicht. Du wolltest der Gemeinschaft der Menschen und mir ein Weltbild von Illusionen und Fiktionen aufzwingen, das gar nicht Deinem vorgegaukelten Weltbild entspricht. Die Welt sowie Du sie erlebst die Illusion wie Du sie erlebst, schön eng miteinander verwachsen, haben Dein fiktionales Weltbild ins Nichts geprägt. Dieses falsche Weltbild, was Du versucht hast mir zu übermitteln, die Gemeinschaft damit zu prägen, um von Deinen geheimen Absichten abzulenken und mir Deine Sektiererei versucht zu verkaufen. Aber Du bist nicht schlau genug gewesen. Du bist mit falschen Genen ausgestattet, nicht in der Lage, das tatsächliche Weltbild zu ergründen und anzuwenden! Du hast der Gemeinschaft und mir falsche Fakten geliefert, die Du nicht mehr bestreiten kannst. Ich habe Dir dabei zu danken, daß ich diese Erkenntnis durch Gott in mir erhalten- und erkannt habe, daß Du ein falscher Prophet bist! Mein Weltbild entspringt der Bibel von der Pike auf, das von Dir missbraucht wurde, im Guten wie im Bösen. Zuerst revidiere und aktualisiere die Konflikte deines Weltbildes, was deine Konflikte betreffen, um Menschen tatsächlich zu helfen.

Um Dich nicht zuentehren, werde Ich Deine Entgleisungen über Mich akzeptieren und als Angebot Deines mir unterstellten Gespinst des angenommenen Telefonats, den von Dir geforderten Fiktionsbetrag von **75.000,- Euro** von Meinem Konto brüderlich durch konkludente Handlung Deinerseits teilen zu sollen, für Wert akzeptieren. Deine durch Rabulistik, rhetorisch geführte Verdummung, Beleidigung, Entehrung, Erniedrigung ohne Moral, ohne Ehre und Ehtik Meines Geistes der Gemeinschaft gegenüber, werde ich Deine „brüderliche“ Anregung, meine Abfindung „brüderlich“, auf **75.000,- Euro** erhöhen.

Daher speichere folgendes Zitat als Moslem in dein 170 IQ Hirn, wovon Du nach Deiner eigenen Aussage nur 10% nutzt. Als Moslem, Pharisäer, Schriftgelehrter, Heuchler mich als Bruder betitelst, mich und unsere Glaubensgemeinschaft jahrelang hinters Licht geführt und getäuscht hast, die Du auf Kosten der Gemeinschaft nur ins Leben gestellt hast, um Deine Ziele durchzusetzen. Daher haben auch zu keiner Zeit gemeinsame Treffen, wie nach Gründung vereinbart war, stattgefunden.

Irre Dich nicht, der Allmächtige richtet über jeden, ob Gut oder Böse, denn nur der Herr der Allmächtige Gott allein ist das oberste Gericht. Du hast Dich Mustafa-Selim SÜRMELE für die Unehrenhaftigkeit entschieden oder sie ist bei Dir angeboren. Diskussionen am Telefon die Du versuchst und profane e-mails sind ausgeschlossen, werden als nicht gelesen zurück gesendet oder gelöscht, weil sie unter meiner Würde und Ehre sind. Du hast uns schon genug aufs übelste beleidigt.

Die internationale Frist von 21 Tage per Telefax an 04141-8609143 und e-mail hast Du verstreichen lassen und dem Leistungsschuldvertrag durch konkludente Handlung, Dich unwiderruflich unterworfen und akzeptiert!

Versuche mich nicht zu türken. Denn Erfahrungsgemäß wirst Du die Gemeinschaft über mich mit Unwahrheiten überhäufen, denn Dein Charakter läßt den ehrlichen, verantwortungsvollen Weg als Mensch nicht zu. Du bist nur dazu fähig, bei Erkenntnis unter Niveau eine Lügen-Schlammschlacht zu führen, um Deine unehrenhafte Haut zu retten. Die Wahrheit und das Recht, was ich verkörpere ist ein Fremdwort für Dich, es zählt bei Dir offenkundig nur das Geld. Dein vermeintlicher Rettungsanker, gesendet aus den Privaträumen der KARIN H., (Lebensgefährtin) ist als Täuschung nicht im Einklang des IZMR/ZEB, denn ich habe Dich, Irene und Klaus Werner H. bereits mit einem gekürzten Bericht vom 26.05.2015 konfrontiert und bist seitdem bereits wegen Befangenheit diskreditiert und disqualifiziert. Wenn Klaus Werner H. und Frank Lohmann nur einen Teil meiner Rechtauffassung vertreten, hätten sie pflichtgemäß sofort reagieren- und die Gemeinschaft bereits informieren müssen, doch sie sitzen im selben Boot und glauben noch an Dich.

Ich verweise auf **E Nomine**, eine für Dich passende CD: **Himmel oder Hölle**

<https://youtu.be/BqEK4TkZKr0>

<https://youtu.be/2C640Zik6nE?t=11m26s> (**wichtig!** nach der 11. Min.)

Ich, der geistig lebendige Mensch der Ich bin, als nachweislicher Abkömmling preußischer Staatsbürger im Bundesstaat Preußen RuStAG 01. Januar 1914, nach staatlichem BGB §1 1896 und nach Willensbekundung und Lebenderklärung, auf Verzicht der deutschen RuStAG von 1934 „DEUTSCH“, analog gem. Art. 116 GG.



Bruno Erich aus der Familie Borchert
Graf von Lauscheninken
Memelgebiet/Ostprien

Gegeben zu Sittensen, 23. Juni 2015

Ein Zeichen der Vernunft!